

Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann

Ob auch in diesem Jahr
Weihnachten gefeiert wird,
erzählt das fantastische Märchen
ab 1. Dezember
um 18:00 Uhr
bei KiKA



Worum geht es?

Beutolomäus erkennt als einziger in der Weihnachtswelt, dass der auserwählte Ruprecht Tumb (Björn Harras) nicht der neue Weihnachtsmann sein kann. Die Weihnachtswesen, allen voran die drei Elfen Rosalie, Rosalba und Rosabella (Ramona Krönke, Annette Strasser, Anna Fischer), beharren jedoch auf die Auswahl, die der magische Kristall getroffen hat.

Aber der Geschenkesack bleibt misstrauisch: Dem Neuen passen die Weihnachtsstiefel nicht, er reagiert allergisch auf Weihnachtsgebäck und will partout nicht zusammen mit Beutolomäus die Wünsche der Kinder einsammeln.

Beutolomäus begibt sich auf die Suche nach dem wahren Weihnachtsmann und landet in der Küche des Schornsteinfegers Sascha Claus (Simon Böer).

Der ist ziemlich überrumpelt und wenig begeistert, als er hört, dass er der Weihnachtsmann werden soll. Zumal er mit dem Fest der Feste nicht viel am Hut hat.



Gemeinsam mit Saschas Nichte, der achtjährigen Paule (Cloé Heinrich), und mit der Hilfe von etwas Magie überzeugt Beutolomäus ihn aber, in einem entscheidenden Wettkampf gegen Ruprecht anzutreten.

Wer spielt mit?

Erstmals ist der Titelheld einer in Deutschland produzierten Realserie eine computeranimierte CGI-Figur. Constantin von Jascheroff lässt Beutolomäus durch seine Stimme lebendig werden.

Simon Böer verkörpert den wahren Weihnachtsmann, Björn Harras spielt in der Rolle des Ruprechts seinen Widersacher.

Inez Bjørg David, Mirko Lang, Hark Bohm, Anna Fischer, Cloé Heinrich, Ramona Krönke, Annette Strasser, Santino Bathe und viele andere erleben an der Seite von Beutolomäus ein spannendes und märchenhaft magisches Weihnachts-Abenteuer.



Hinter der Kamera

Die innovative Hybridserie aus Realfilm und computeranimierter CGI-Figur „Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann“ wird produziert von WunderWerk GmbH (Sunna Isenberg, Gisela Schäfer).



Regisseurin ist Alex Schmidt, verantwortliche Redakteure bei KiKA sind Carsten Schulte und Wolfgang Lünenschloß.



Das Konzept und die Drehbücher zu „Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann“ haben Alex Schmidt und Valentin Mereutza geschrieben.

Animiert wird Beutolomäus von MotionWorks GmbH (Romy Roof, Tony Loeser), die den Charakter auch entwickelt haben. Als Verantwortliche in der Herstellung der Animation agieren Quentin Bruns sowie Steffen Brosseit mit ihrem Team.

Warum ist Beutolomäus jetzt eine CGI-Figur?

Beutolomäus ist seit Dezember 1997 die Weihnachtsfigur bei KiKA. Zum 20. Geburtstag von KiKA und Beutolomäus wurde die Figur modernisiert und weiterentwickelt.

Die Zuschauer erhalten so noch mehr Möglichkeiten, um sich auf Beutolomäus als Sympathieträger und mögliche Identifikationsfigur einlassen und seine Abenteuer miterleben zu können.

Dafür wurde die Figur „äußerlich“ vom realen Sack zur CGI-Figur und „innerlich“, das heißt charakterlich verändert.

Beutolomäus ist glaubhaft und für die Zuschauer möglichst authentisch eine junge, kindhafte Figur, die besonders Zuschauern im Grundschulalter in der Entwicklung sowie äußeren Physiognomie auf Augenhöhe begegnet.

Welche Angebote begleiten die Serie online?

Auf den begleitenden Online-Seiten zu „Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann“ gibt es neben weiteren Informationen und Videos ab 1. Dezember einen Adventskalender in 360 Grad-Optik.

Im Look des Weihnachtshauses verstecken sich ausgewählte Weihnachtsrezepte, Gewinnspiele und Bastelanleitungen rund um das Fest. Besonderes Highlight am Heiligabend: Simon Böer verzaubert als Vorleser und präsentiert märchenhafte Geschichten.

